

# WAS MACHT MICH STARK?

## Starke Worte aus der Bibel



### Worum geht es?

Jugendliche sind auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden vielen Herausforderungen ausgesetzt, die sie bewältigen müssen. Was gibt ihnen dabei Halt? Was macht sie stark? Die Unterrichtseinheit greift diese Fragen auf und begibt sich auf Spurensuche nach Worten aus der Bibel, die stark machen.

### Autorinnen:

Alexandra Nett, Lehrerin für Katholische Religion in Maintal und Dr. Anke Kaloudis, Studienleiterin RPI Frankfurt

### Klassenstufe:

je nach Leistungsstand entweder Kl.5/6 oder Kl.7/8

### Stundenumfang:

8 Stunden

### Anforderungssituation:

Schulwechsel, Schuljahreswechsel, Wohnortwechsel, Leistungsdruck, Freizeitstress: Kinder und Jugendliche müssen mit unterschiedlichen Situationen in ihrem Leben zurechtkommen. Dafür brauchen sie ein starkes Selbstbewusstsein. Welche Rolle kann die Bibel dabei spielen? Gibt es Worte, die einen stark machen und ermutigen? Die Unterrichtseinheit geht dieser Frage nach.

### Kompetenzen:

Die Schüler und Schülerinnen können

- nach der Bedeutung biblischer Worte in ihrem Leben fragen,
- Informationen zur Entstehung, zum Aufbau und Inhalt der Bibel wiedergeben,
- die konfessionellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Hinblick auf die Bibel erläutern.

### Inhaltsfeld:

Bibel, Mensch und Welt

### Theoretisch-didaktischer Schwerpunkt:

Ökumene betonen

### Methodisch-didaktische Schwerpunkte:

Biografisches Lernen

Theologisieren mit Jugendlichen

Alle **Materialien** befinden sich im Downloadbereich auf der Website des RPI.

### Thematische Einführung:

Anknüpfend an eine unter Jugendlichen verbreitete Gewohnheit, inspirierende Sprüche wie „Es zählt nicht, wer Du warst, als Du hingefallen bist; es zählt, wer Du warst, als Du aufgestanden bist.“ auf sozialen Plattformen wie Instagram oder Tumblr zu teilen, soll den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit eröffnet werden, nach Worten aus der Bibel zu suchen, die für sie in herausfordernden Situationen des Alltages wichtig sein könnten.

Der Fokus der Unterrichtseinheit liegt auf der Beschäftigung mit der Bibel, die als „Buch der Bücher“ weltweit verbreitet und in 648 Sprachen übersetzt ist. Für die katholische Kirche ist die *Einheitsübersetzung* maßgeblich, und für die evangelische Kirche ist die *Lutherübersetzung* grundlegend. Die *Gute Nachricht Bibel* ist eine ökumenische Ausgabe. Einheitsübersetzung und Lutherausgabe unterscheiden sich inhaltlich nicht wesentlich voneinander. Eher sind Abweichungen in der Übersetzung sprachlicher Art. Das gilt auch für die 2017 neu herausgegebenen Bibelausgaben beider Kirchen.

In der Unterrichtseinheit beschäftigen sich die Schüler und Schülerinnen mit grundlegenden Informationen zu Inhalt, Aufbau und Geschichte der Bibel, wobei weniger die konfessionellen Unterschiede als die Gemeinsamkeiten deutlich werden. In theoretisch-didaktischer Hinsicht wird in dieser Unterrichtseinheit der ökumenische Gedanke betont. Es geht nicht darum, unterschiedliche Bibelverständnisse voneinander abzugrenzen, sondern darum, die Bibel als Grundlage des Glaubens für beide Konfessionen kennenzulernen.

In didaktisch-methodischer Hinsicht orientiert sich die Unterrichtseinheit am biografischen Lernen und am Theologisieren. Die Schüler und Schülerinnen verknüpfen die Worte der Bibel mit ihrem Leben und fragen nach ihrer Bedeutung für sich selbst und für andere Menschen.

## Der Lernweg

### Lernen vorbereiten und initiieren

#### Lernschritt 1: Was macht mich stark?

In diesem ersten Lernschritt geht es im Sinne einer Lernstandserhebung darum, mit den Schülern und Schülerinnen für sie herausfordernde Situationen zu benennen und danach zu

fragen, was ihnen in diesen Situationen hilft. In Form eines stummen Impulses an der Tafel („Es zählt nicht, wer du warst, als du hingefallen bist; es zählt, wer du warst, als du aufgestanden bist.“) wird das Gespräch im Unterricht eröffnet. Es schließt sich eine Kleingruppenarbeit an, in der die Schüler und Schülerinnen auf unterschiedlich farbigen Moderationskarten ihre Gedanken zu folgenden Fragen notieren: 1. Welche Herausforderungen kennst du in deinem Leben? 2. Was hilft dir dabei? Die Moderationskarten werden an der Tafel geclustert und im Plenum besprochen. Dabei sollte auch auf die Bedeutung von Spruchseiten in sozialen Netzwerken eingegangen werden.

## Lernwege eröffnen und gestalten

### Lernschritt 2: Starke Sprüche (aus der Bibel)?

Nun geht es darum, Worte und Sprüche der Bibel für das eigene Leben zu entdecken. Die Lehrkraft verteilt im Klassenraum unterschiedliche Bibelsprüche (**M1**), ohne jedoch ihre biblische Herkunft kenntlich zu machen. Die Schüler und Schülerinnen ordnen sich einem für sie passenden Spruch zu und diskutieren in den dadurch entstehen Kleingruppen, welche Bedeutung er für sie hat. Danach informiert die Lehrkraft darüber, dass die Sprüche der Bibel entnommen sind.

### Lernschritt 3: Was ist die Bibel für ein Buch?

In diesem Lernschritt gehen die Schüler und Schülerinnen der Frage nach, was die Bibel für ein Buch ist. Um abschätzen zu können, welcher Kenntnisstand dazu in der Lerngruppe vorhanden ist, bietet sich ein Positionsstrahl mit entsprechenden Fragen an (**M2**).

Danach erarbeiten sich die Schüler und Schülerinnen grundlegendes Wissen (Inhalt, Aufbau und Geschichte) zur Bibel. Dies kann entweder:

- durch die Beschäftigung mit einem Videoclip zur Bibel erfolgen (Link: [www.youtube.com/watch?v=mk5zCuVs7Jk](http://www.youtube.com/watch?v=mk5zCuVs7Jk), Zugriff am 4. Februar 2018) oder
- durch die Bearbeitung unterschiedlicher Fragen zur Entstehung, zum Inhalt und zum Aufbau der Bibel (**M3**). Dabei sollte deutlich werden, dass die Lutherübersetzung und die Einheitsübersetzung maßgeblich für die beiden Konfessionen sind. Zur Anschauung können unterschiedliche Bibleausgaben mit in den Unterricht gebracht werden. Dieser Arbeitsschritt könnte noch vertieft werden, indem danach gefragt wird, warum es zwei Bibeln gibt. Findet die Unterrichtseinheit in Kl. 7/8 statt, könnten Bezüge zur Reformation hergestellt werden.

Aufbauend auf dem Lernschritt und als Ergebnissicherung verfassen die Lernenden ein Akrostichon zum Thema Bibel.

## Kompetenzen stärken und erweitern

### Lernschritt 4: Bibelworte fürs Leben

In dieser Phase des Unterrichts wird danach gefragt, wo und in welcher Weise biblische Worte im (eigenen) Leben eine Rolle



spielen können. Das zuvor erworbene Wissen wird jetzt vertieft und erweitert. Drei mögliche Bearbeitungswege können eingeschlagen werden:

- Die Schüler und Schülerinnen recherchieren in ihrem eigenen Leben nach Taufsprüchen, Konfirmations- oder Kommunionssprüchen oder befragen ihre Familie oder ihren Freundeskreis. Interessant wäre dabei auch, der Frage nachzugehen, ob es konfessionelle Unterschiede im Gebrauch der Bibelsprüche gibt.
- Die Lerngruppe setzt sich mit Prominenten und ihrem Gebrauch der Bibel auseinander (**M4**).
- Die Jugendlichen suchen selbst nach einem biblischen Spruch im Internet (**M5**), der für sie von Bedeutung ist, formulieren diesen mit eigenen Worten und gestalten ihn kreativ.

Aufbauend auf dem Gedanken des Biografischen und Dialogischen Lernens tauschen sich die Schüler und Schülerinnen danach über die Bedeutung der Bibel im (eigenen) Leben aus. Folgende Impulse und Fragen sind dabei hilfreich:

- Welche Erkenntnisse hast du aus deinen Informationen und Recherchen gewinnen können?
- Welche Teile/Sprüche der Bibel sind für dich von Bedeutung und haben einen Bezug zu deinem Leben?
- Was ändert sich für dich im Hinblick auf die Bedeutung der Sprüche, wenn in ihnen anders als in Lernschritt 1 explizit Gott mit ins Spiel kommt.

Der letzte Impuls eignet sich besonders zu einem theologischen Gespräch mit den Jugendlichen über die Bedeutung von Gott im eigenen Leben.

## Lernen bilanzieren und reflektieren

### Lernschritt 5: Positionsstrahl

Die Lernbilanzierung kann mit Hilfe eines Positionsstrahles zu folgenden Fragen erfolgen:

- Stell dir vor, du wirst von deinen Mitschülern gefragt, was die Bibel für ein Buch ist. Könntest du ihnen antworten?
- Siehst du einen Unterschied in der Bedeutung der Bibel für dich nach der Unterrichtseinheit?
- Kannst du der Aussage, dass die Bibel noch immer topaktuell ist, zustimmen?